No Harm To Network Verification

An den Anwendungsfall angepasstes Testen

- Überprüfung der Telekom-Anforderungen "No Harm to Network for IoT Device Applications" für Geräte, die keine RPM implemetieren wie im GSMA-Dokument TS.34 "IoT Device Connection Efficiency Guidelines" beschrieben
- Anforderungen getestet
- Vermeidung von synchronisiertem Verhalten
- Verwendung von Always on Connectivity
- Behandlung von "Keep Alive" -Nachrichten im Heimnetzwerk
- Behandlung von "Keep Alive" -Nachrichten im Roaming Netzwerk
- OT-Service-Koordination
- Häufigkeit und Priorisierung von Datenübertragungen
- Kommunikation außerhalb der Spitzenzeiten
- Lokalisierte Kommunikation
- Anpassung an die Funktionen des Mobilfunknetzes, die Datengeschwindigkeit und die Latenz
- Energiesparmodus
- Verhalten, wenn die IoT Service Platform vorübergehend nicht erreichbar oder offline ist

- Verhalten bei Verlust der Abdeckung (GPS, GLONASS, LAN, WAN)
- Verhalten bei Fehlfunktion von Sensoren / Aktoren
- Verhalten beim Auslösen von Sensoralarmen / Aktoren
- Verhalten bei schwacher Batterie oder Stromausfall
- Verhalten bei vollem Gerätespeicher
- Verhalten, wenn Kommunikationsanforderungen fehlschlagen
- Verhalten, wenn vom Gerät stammende SMS gesperrt sind
- Wiederwahl von Trägern der Funkzugangstechnologie
- Massenbereitstellungen von IoT-Geräten
- Behandlung von Dienstausfällen im Roaming-Netzwerk
- IPv4 / v6 Dual Stack-Unterstützung
- Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- Gerätezeit-Resynchronisation



